

»TonArt hungen« plant neue Projekte in diesem Jahr

Hungen (-). In seiner Mitgliederversammlung zum Jahresabschluss 2021 hat der Chor »TonArt hungen« eine ernüchternde Bilanz gezogen, aber auch einen optimistischen Ausblick ins neue Jahr gewagt:



So fielen in 2021 zum zweiten Mal beide Traditionskonzerte des Chores aus, im Sommer das beliebte »SchlossAkkord« wie auch das gemeinsame Adventskonzert mit dem Kirchenchor. Anfang des Jahres dauerte der coronabedingte Lockdown so lange, dass die Probenzeit, die vorwiegend auf dem Schulhof der Gesamtschule Hungen stattfand, bis zum geplanten Termin für das Konzert »SchlossAkkord« nicht ausreichte, um ein auch nur kurzes Konzertrepertoire einzustudieren. In der zweiten Jahreshälfte blieben die Verhältnisse dann wieder so unsicher, dass es auch nicht möglich war, ein Adventskonzert in der Hungener Kirche wie in früheren Jahren vorzubereiten.

Ein Trost war der einzige Auftritt des Chores im Rahmen eines musikalischen Gottesdienstes in der Kirche in Hungen-Rodheim, zu dem der dortige Kirchenvorstand die »Tonartisten« eingeladen hatte. Unter Coronaregeln erfreute »TonArt hungen« mit seinem Dirigenten Jochen Stankewitz dort die zugelassenen Gottesdienstteilnehmer sowohl mit bekannten traditionellen Advents- und Weihnachtsliedern als auch mit zeitgenössischen Kompositionen und dankte damit der Rodheimer Kirchengemeinde für das musikalische Asyl, das der Chor in der dortigen schönen Barockkirche für seine Proben seit dem Spätsommer hatte finden können.

Das neue Jahr – so hoffen die Chorsängerinnen und Chorsänger – soll den Anfang der ersehnten goldenen Zwanziger auch musikalisch bringen.

Im Mai will »TonArt« im zweiten Anlauf am Deutschen Chorfest in Leipzig teilnehmen, das vom ursprünglich geplanten Termin in 2020 um zwei Jahre verschoben wurde. Außerdem ist man zuver-

sichtlich, dass es in diesem Jahr auch wieder ein »SchlossAkkord« geben wird, bei dem »TonArt« seit vielen Jahren zu Gast beim Freundeskreis Schloss Hungen ist. »TonArt-Fans« können sich dafür schon mal den 9. Juli in ihren Kalender eintragen.

Als nächsten Termin aber haben die Choristen bereits das Frühjahr im Blick, wenn sie zu dem vom Stadtmarketing Hungen anstelle des ausgefallenen »Weihnachtszaubers« geplanten »Frühlingsmarkt« ihren Beitrag mit einem musikalischen »Frühlingserwachen« unter der Hungener Markthalle beisteuern wollen. Der Termin dafür wird noch bekanntgegeben.

Bei den Neuwahlen zum Chorrat dankte der Chor seiner langjährigen Mitstreiterin Cornelia Altwicker-Lessin für ihr 14-jähriges Engagement in allen organisatorischen Angelegenheiten des Chores mit einem Gutschein für eine Saisonkarte des Hungener Freibads. An ihrer Stelle übernahm Ulrich Lessin die Funktion eines Chorrats, weitere Chorratmitglieder blieben Helmut Brümmer, Sabine Fellner von Feldegg und Wilfried Martschenke. Dem Chorleiter wurde mit einem Präsentkorb gedankt. Ihm war es in 2021 unter den schwierigen Bedingungen der Pandemie gelungen, Zusammenhalt und Motivation des Chores im sozialen Bereich u.a. durch eine digitale Weinprobe sowie ein sommerliches Chortreffen und musikalisch mit einem digitalen Probenkonzert, Schulhofproben und später mit geeigneten Hygienevorkehrungen auch wieder mit Proben in Kirche und Gemeindehaus zu erhalten.

Auf diese Weise konnte trotz mehrerer Zwangspausen der Chorklang in gewohnter früherer Qualität durch intensive Probenarbeit zurückerobert werden.